

: Mehr politische Bildung für ein demokratisches Hessen

Hessen gehört zu den Ländern, in denen die außerschulische Jugendbildung eine lange Tradition hat. Seit Anfang der 1970er Jahre wurde über eine staatliche Förderung der außerschulischen Bildung diskutiert, und 1975 wurde mit dem Jugendbildungsförderungsgesetz eine entsprechende gesetzliche Grundlage geschaffen. Seitdem wird in Hessen die Jugendbildung der kommunalen Jugendbildungswerke, der Jugendverbände im Hessischen Jugendring und acht überregionaler Bildungseinrichtungen finanziell gefördert.

Die politische Bildung war immer fester Bestandteil der außerschulischen Jugendbildung. Die politische Jugendbildung versteht sich als non-formaler Lern- und Bildungsanlass und ist Teil des lebenslangen Lernens. Durch das Zusammenspiel von Aufklärung, Wissen und Handeln bietet sie jungen Menschen Bildungsangebote, die in ihrem Inhalt und ihrer Methodik vielfältig und experimentell sind. Über 40 Jahre nach der gesetzlichen Verankerung steht die politische Bildung anderen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gegenüber und muss sich großen Aufgaben stellen:

Eine demokratische Gesellschaft braucht mündige Individuen, die sich kritisch in gesellschaftliche Diskurse einbringen. Unsere Gesellschaft ist großen Veränderungsprozessen und -impulsen ausgesetzt. Ökologische und soziale Fragen werden kontrovers diskutiert und um Vielfalt und Integration in der Migrationsgesellschaft wird gestritten. Flucht und Migration sind in den politischen Debatten präsent und beeinflussen unser Zusammenleben nachhaltig. Wir erleben eine Auseinandersetzung um die Zukunft Europas und die Rolle der nationalen Demokratien in Europa. Politische Bildung kann und muss solche gesellschaftlichen Umbrüche und Veränderungen ins Zentrum stellen und dazu beitragen, dass sie verstanden werden und verhandelbar sind. Hierfür müssen Bürger_innen sich politisches Wissen und politische Fähigkeiten aneignen und erfahren, dass Gesellschaft individuell und kollektiv gestaltbar ist.

Kinder- und Jugendpartizipation und Demokratisierung müssen gestärkt werden. Auftrag und Verpflichtung von politischer Bildung war immer die Stärkung der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen und junger Erwachsenen. Dadurch können Jugendliche dazu befähigt werden, ihre Lebensbedingungen zu erkennen, sich für ihre Interessen einzusetzen und an einer Demokratisierung aller Lebensbereiche mitzuwirken. Der 15. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung formuliert einen Neugestaltungsbedarf für die politische Bildung im Jugendalter: Jugendliche müssen als Ko-Produzent_innen der Zukunft einbezogen werden. Es bedarf hierfür einer deutlich verstärkten, ernsthaften und nachhaltigen politischen Bildung.

Demokratiebildung sollte als Strategie in einer sich polarisierenden Gesellschaft etabliert werden. Politische Bildung kann ein Gegengewicht bilden, wenn der demokratische Konsens unseres Zusammenlebens unter Druck gerät. Politische Bildung, die sich als Demokratiebildung versteht, steht dann in der Pflicht, Demokratie als politisches System und als Wertebasis zu vermitteln und weiterzuentwickeln. Während Demokratie und eine politische, demokratische Kultur auch immer wieder infrage gestellt werden, bleibt die Herausforderung bestehen, für Heterogenität und gesellschaftliche Konflikte Lösungen zu finden. Demokratiebildung kann und muss Alternativen zu Populismus und antidemokratischen Einstellungen thematisieren.

: Forderungen

Der Hessische Jugendring spricht sich dafür aus, der politischen Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mehr Bedeutung zu geben und die Förderung auszubauen.

Ausbau der Angebote der außerschulischen politischen Bildung

Hessen braucht einen deutlichen Ausbau der politischen Bildung in den nächsten Jahren. Dieser soll innerhalb der etablierten Strukturen der außerschulischen Jugendbildung stattfinden, die im Hessischen Kinder- und Jugendgesetz verankert sind. Ein Ausbau der Förderung wird zusätzliche Bildungsangebote bei den Jugendverbänden, den Jugendbildungswerken und den überregionalen Trägern möglich machen. Dies soll im Zuge einer Erhöhung der Förderung aller Destinatäre im Hessischen Glücksspielgesetz realisiert werden.

Politische Bildung für Kinder

Kinder nehmen genauso selbstverständlich an unserer alltäglichen Jugendverbandsarbeit teil wie Jugendliche auch. In den Verbänden wird politische Bildung auch für Kinder erlebbar gemacht und methodisch aufgearbeitet. Auch sie partizipieren an wichtigen Entscheidungsprozessen, setzen sich mit Themen aus ihrer Lebensrealität auseinander und erlernen Demokratie. Im Zuge eines Ausbaus der außerschulischen politischen Bildung sollte diese Zielgruppe also auch in den Blick genommen werden und es sollten spezielle Angebote für diese Altersgruppe mitgedacht werden.

Verankerung der politischen Bildung im Hessischen Kinder- und Jugendgesetzbuch

Die Politische Bildung muss als zentrales Konzept innerhalb der außerschulischen Jugendbildung gestärkt werden. Sie leistet unverzichtbare Beiträge zur Demokratisierung der Gesellschaft und stärkt die Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Bisher ist die politische Bildung nicht explizit im Gesetz benannt. Dies ist aus unserer Sicht ein wichtiger Schritt zur Aufwertung der politischen Bildung in der Jugendarbeit und sollte begleitet werden von weiteren Bemühungen um eine Stärkung entsprechender Strukturen und Angebote.

Aktionsprogramm Politische Bildung und Demokratiebildung

Ein Aktionsprogramm zur Förderung verschiedener Angebote, Kampagnen und Maßnahmen der politischen Bildung und der Demokratiebildung kann einen offensiven und konstruktiven Umgang mit den gesellschaftlichen Spannungen und Umbrüchen ermöglichen, die wir gerade erleben. Dabei sollen neue Projekte, neue Träger und neue Impulse genutzt und gestärkt werden, um lebendige Demokratie und politische Bildung für junge Menschen erlebbar zu machen. Das Programm soll sich nicht vorrangig an Defiziten und Gefahren orientieren, sondern die Potentiale und Chancen von Bildung und Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft ins Zentrum stellen.